

Ostergottesdienst mit anschließender musikalischer Matinee

Bildbesprechung zum Gemälde "Auferstehung" von M. Willfort

Gütersloh-Mitte, 16.04.2006

Die drei Gütersloher Gemeinden hatten am Ostersonntag zu einem festlichen Ostergottesdienst mit anschließender musikalischer Matinee geladen.

Bereits der Gottesdienst war von musikalischen Elementen geprägt. Mit dem Choral "Freut euch ihr Christen, frohlocket und singet" von Franz Abt leitete die versammelte Gemeinde das Osterfest ein. Mit Präludium und Fuge g-Moll (BWV 558) sowie der Choralbearbeitung "Schmücke dich , o liebe Seele" (BWV654) boten Katja Obbelode und Hans Niehaus an der Orgel die Möglichkeit zu stiller Osterandacht. Im Mittelpunkt der Predigt stand die Auferstehung Jesu und der Wunsch des Apostels Paulus (Röm.6,4), dem von Gott geschenktem neuen Leben, Raum zu geben.

Für die anschließende Matinee war von den Chören der drei Gütersloher Stadtgemeinden unter dem Dirigat von Roland Sobisch ein eindrucksvolles Programm erarbeitet worden. Mit ausgesuchten und einfühlsam vorgetragenen Orgelwerken und Chorälen verschiedener Zeitepochen wurde vor dem Hintergrund der Karfreitagstrauer ein österlicher Hoffnungsschimmer aufgezeigt. Besonderen Glanz gaben dem Programm Antje Goldstein-Stark (Sopran), Nina Brummund und Dagmar Berg (Alt-Blockflöte) sowie Hans Niehaus (Klavier) mit der Arie "Schafe können sicher weiden" aus der Kantate 208 von Johann Sebastian Bach.

Als Highlight stand eine Bildbesprechung zu dem Gemälde "Auferstehung" des Künstlers Michael Willfort im Mittelpunkt des Programms. Willfort, in Peru und Österreich aufgewachsen und ausgebildet, kam über persönliche Gotterlebnisse zu seiner Berufung als christlicher Künstler. Heute gestaltet er mit seiner Frau Gunda den "Gebetsberg der Nationen" in Lüdenscheid und ist für "Worship Art" tätig. Sein Bild "Auferstehung" zeigt in beeindruckender Weise die Kraft der Auferstehung und Erneuerung aus der Dunkelheit des Kreuzes, des menschlichen Schicksals.

16. April 2006

Text: RS

Fotos: BD


Roland





